

Februar 2025



**Konferenz  
Nachrichten**  
der deutschen Mennonitengemeinden  
Uruguays

*LEG ALLES STILL IN GOTTES HÄNDE*

*Julia Steinabron*

*Leg alles still in Gottes Hände,  
und glaub's, mein Herz, Er führt's zu Ende.  
In Seinen Händen ruht es gut,  
drum trau' auf Ihn und habe Mut!*

*Lass sein das Sorgen und die Tränen,  
Er weiss ja alles, kennt dein Sehnen.  
Drum sei getrost und zage nicht:  
der Heiland hält, was Er verspricht!*

*Auch wenn du jetzt nicht kannst verstehen,  
warum das alles muss so gehen;  
ganz sicher kannst du sein, mein Herz:  
der Heiland stillt deinen Schmerz.*

*Wo ist die Ruhe, meine Seele?  
Nur Deinem Gott alles befehle  
Vertrau' auf Ihn und auf Sein Licht,  
mit Ihm allein dir nichts gebricht.*

## **BERICHT AUS GARTENTAL**

Unseren Gemeindeausflug machten wir am 5.1. gegen Abend in Puerto Viejo. Ruben Driedger brachte dann die Botschaft. Danach konnte sich jeder im Uruguayfluss erfrischen und zum Abendessen gab es etwas vom Rost.

Am 12.1. predigte Erwin Regehr über das Thema "Vier Vorsätze oder Verpflichtungen gegenüber Gott für das Jahr 2025". a) Vergiss deine Fehler, b) gib deinen Groll auf, c) stell deine Beziehungen wieder her, d) wende dich von deinen Sünden ab.

Joseph Goertzen brachte am 19.1. eine Botschaft über "Der gute Hirte". Das was ein Mensch am meisten schätzt, da ist sein Herz. Wer ist mein Herr? Im Alltag kann man erkennen, wer mein Herr ist. Welchen Stellenwert hat Gott in meinem Leben? In Jesus bietet Gott uns an, der gute Hirte zu sein, welcher uns Vertrauen, Geborgenheit, Annahme und Sicherheit gibt. In Joh. 3:36 steht: "Wer an den Sohn Gottes glaubt, der hat das ewige Leben".

Vom 22.1. bis 26.1. waren alle Kinder zur Sommerbibelschule in die Kirche eingeladen. Das Hauptthema war über Phil. 3:14 "und jage nach dem vorgesteckten Ziel, dem Siegespreis der himmlischen Berufung Gottes in Christus Jesus". Es ging um verschiedene Sportarten, die man mit dem täglichen Leben vergleichen kann: a) Lauf mit Hindernissen, b) Staffellauf, c) Schifffahrt, d) Marathon. Die Kinder hatten viel Freude beim Singen, Geschichten hören, Spiel und Imbiss. Am Sonntag waren die Eltern auch zum Abschluss im Gottesdienst eingeladen. Die Kinder sagten die Bibelverse auf, die sie gelernt hatten und sangen Lieder vor. Tomas Schmidt vertiefte das Thema mit seiner Ansprache. Durch verschiedene Disziplinen und Sportarten mit Grundlagen der Bibel, wie wir ein vertrautes Leben mit Gott führen und es zu einem effektiven Leben machen können, um unsere Ziele zu erreichen. Zwischen uns und dem Ziel gibt es eine Entfernung, die wir zurücklegen müssen, um das Ziel zu erreichen, welches ist, in der Ewigkeit bei Jesus zu sein. Wie Paulus in 2. Tim. 4:7 sagt: "Ich habe einen guten Kampf gekämpft, ich habe den Lauf vollendet, ich habe Glauben gehalten."

Angelica Klaassen

## **BERICHT AUS MONTEVIDEO**

### **Maxi-Freizeit vom 8. – 12. Januar in Cuchilla Alta**

Wie jedes Jahr war die Maxi eine unvergessliche Erfahrung, eine einzigartige Zeit, um uns von den alltäglichen Sorgen zu lösen und unsere

Herzen neu auszurichten, um Gott zu suchen. Jeder Tag war voller Momente der Reflexion und des Lernens, die uns geholfen haben, uns dem Herrn näher zu fühlen und mehr auf Ihn zu vertrauen. Es war ein Raum, in dem wir innehalten und uns für das kommende Jahr stärken konnten.

Die Botschaften des Predigers Fernando waren ein riesiger Segen für alle. Es war sehr interessant, ihm zuzuhören und dann zu sehen, wie man das erworbene Wissen in unserem Leben anwenden kann. Außerdem Zeit am Strand zu genießen und mit den anderen jungen Leuten Momente des Spaßes, Lachens und der Gemeinschaft zu teilen, machte die Erfahrung noch besonderer.

Abschließend ist es wichtig, allen Teams zu danken, die während des Camps gedient haben. Ihr Einsatz, ihre Hingabe und ihre Liebe waren in jedem Detail spürbar, und ohne sie wäre die Durchführung aller Aktivitäten nicht möglich gewesen.

Eddie Kaitazoff

### **Mini-Freizeit vom 14. – 18. Januar in Cuchilla Alta**

Aus meiner Erfahrung war dieses Camp unglaublich, wir hatten viel Spaß, haben gespielt, uns amüsiert, aber vor allem konnten wir Gott näherkommen.

Ehrlich gesagt war ich sehr erstaunt und glücklich über das, was Gott in diesem Camp getan hat. Er hat in vielen Jugendlichen gewirkt, und das war deutlich spürbar. Ich ging sehr glücklich aus diesem Camp, aus diesem Grund, weil ich wusste, dass viele Jugendliche, die Gott noch nicht kannten, eine Begegnung mit Ihm hatten.

Insgesamt war diese Zeit etwas sehr Schönes, wir haben gelernt, dass wir eine enge Beziehung zu Gott haben müssen, und dass das, was Er wirklich will, ist, eine Freundschaft mit uns zu haben.

Persönlich war etwas, das mir geholfen hat, diese Zeit so schön zu erleben, einerseits die Leiter und Helfer, die immer bereit sind, dir zu helfen und dich zu unterstützen. Andererseits die Vorträge, die sehr lustig aber gleichzeitig interessant waren, immer mit einer Herausforderung oder einer Aufgabe für den Tag. Für mich war das sehr wichtig, um das Thema besser zu verstehen und es auf praktische Weise zu lernen.

Joaquín Lateulade

## Die herzlichsten Glück- und Segenswünsche zum Geburtstag für :



Anabel (Beba) Rupp am 26. zum 84.

*Geh deinen Weg..  
geh Schritt für Schritt.  
Sei ganz getrost,  
denn Er geht mit.  
Er Hält dich fest.  
Er ist dir nah.  
Er weiss den Weg,  
ist vor dir da.  
Sei unbesorgt,  
auch wenn es schwer!  
Er trägt dich durch.  
Er ist der Herr.  
Ruth Heil*

Anneliese Woelke

### **BERICHT AUS EL OMBÚ**

Am 31.12 Abend brachte Bernd Penner die Silvesterandacht. Anschließend waren alle von der Kooperative in die Halle zum Abendessen eingeladen. Die Jugend hatte alles sehr schön und beleuchtend vorbereitet für diesen Abend. Auch haben sie das Brot und den „Asado con cuero“ ganz fleißig verteilt. Schöne Musik sorgte für gute Stimmung und Tanz. Mitternacht wurde dann das Feuerwerk angezündet, und so begannen wir beisammen das neue Jahr 2025.

Am 1.1. brachte Norman Dück die Ansprache über die Jahreslosung aus dem Kalenderblatt: „Prüft alles und behaltet das Gute“. 1. Thessalonicher 5:21.

In diesem Jahr ist geplant, in den Andachten die Apostelgeschichte durchzugehen.

Am 5.1. brachte Bernd Penner die Botschaft in deutsch aus Apg. 1:1-8; und Fernando Bogado brachte die spanische Andacht.

Am 11.1. war am Nachmittag in der Halle die deutsche Bibelstunde.

Am 12.1. brachte Bernd Penner die Botschaft in spanisch aus Apg. 1:1-9.

Am 19.1. sprach Norman Dück zu uns über den Abschnitt aus Apg. 1:6-14, über die Himmelfahrt. Und Hugo brachte die spanische Andacht über Apg. 1:9-11.

Vom 22.-26.1 fuhren am Morgen bis Mittags mehrere Kinder von unserer Sonntagsschule zusammen im Bus zur Sommerbibelschule nach Gartental.

Am 26.1 Abend um 18 Uhr waren alle zur Andacht in den Park eingeladen. Die Jugendlichen brachten das Programm mit Berichten von den Mini- und Maxi- Freizeiten. Es wurden auch die Lieder gesungen, die sie dort auf den Freizeiten gesungen haben, Michelle und Martina zusammen mit Noelia leiteten an diesem Abend den Gesang. Nach der Andacht blieben wir dort noch zusammen, man konnte Fußball spielen und Volleyball, oder erzählen. Jeder hatte auch was für das Abendessen mitgebracht, das wurde auf Tischen gestellt und dann gemeinsam gegessen.

Alle Gäste möchten wir herzlich begrüßen, Peter Matern und seine Tochter Vanessa aus Deutschland, Christa Epp aus Paraguay, und alle weiteren herzlich willkommen! Ingrid und Peter Fast wünschen wir alles Gute in Brasilien, sowie auch alle weiteren, die in den Urlaub fahren, wünschen wir erholsame Tage.

### **Herzliche Glück und Segenswünsche für:**



Monique und Mathias Claassen zur Geburt ihrer Tochter  
**NINA MELINA** am 20.1.

Du bist ein Gedanke Gottes:  
Erschaffen aus Liebe  
und beim Namen gerufen,  
bedingungslos geliebt  
von Anbeginn,  
einzigartig, einmalig,  
unverwechselbar.  
Ute Walker



Alfred Heinrich Penner am 20. zum 86. Geburtstag

Möge Gott dein  
weiteres Leben reich segnen,  
dir seine Nähe immer wieder  
vor Augen führen  
und dich mit  
Freude, Frieden und Zuversicht

beschenken.  
Gottes Segen zum Geburtstag!

Caroline & Fabián Wiebe

## **BERICHT AUS DELTA**

Sonntag, den 5. Januar sprach Marcos Sprunck in der Andacht über Kraft und Mut zum Zeugnis zu geben. Das tat dann auch gleich die ganze Familie von Magrit (Regehr) und Elvin Wiens aus Paraguay, die alle 20 nach vorne kamen und mit Liedern und Bewahrungen aus ihrem Leben Zeugnis gaben.

Jascha Dueck brachte uns am 12.1. die Andacht über das Thema "Kein Hindernis ist zu groß für Gott" anhand der Geschichte von David und Goliath.

Die Jahreslosung aus 1. Thessalonicher 5:21 "Prüfet alles und das Gute behaltet" war das Thema in der Andacht von Frank Schröder am 19. Gott schenke uns die Erkenntnis zwischen Gutem und Bösem.

Am Abend hatten wir einen Besuch von Hector Bacci und Sandra Costabel aus Montevideo, die uns ein besonderes Konzert brachten "la biblia cantada". Es waren gesungene Psalmen und Geschichten aus dem neuen Testament mit Gitarrenbegleitung und dazwischen Erklärungen über die Texte.

Am 26. sprach Christian Fleischmann über das Verhältnis von David mit dem Sohn von Jonathan, Mefi Boschet, nachdem Saul und Jonathan gefallen waren und er König wurde.

Wir begrüßen Luciana Enss aus El Ombú als unsere neue Lehrerin und wünschen ihr, dass sie sich unter uns wohlfühlen möchte und für die Arbeit Freude und Weisheit.

Zu Besuch ist Mario Mekelburger aus Deutschland hier und wir wünschen ihm eine schöne Zeit!



## **Herzliche Glückwünsche zum Geburtstag für:**



Eckhard Regehr	am 7.	zum 86.
Helga Neumann	am 16.	zum 68.

*Frohen Mut an jedem neuen Morgen,*

*Gottes Hilfe in der Nacht der Sorgen,  
Auch ein Herz, das andern Freude gibt  
und das dankbar spürt:  
Ich bin von Ihm geführt, getröstet und geliebt.  
Gottes Frieden mitten in der Welt,  
Die Gewissheit, dass dich seine Gnade hält.  
Viel Geduld in Leiden und in Schmerzen,  
Dieses wünsch' ich dir von ganzem Herzen!*

Ursula Regehr und Marlis Penner

## *Gott segne dich!*

Gott segne die Jahre deines Lebens,  
die vergangenen  
und die kommenden.

Gott segne die Momente des Glücks  
und schenke dir die Fähigkeit sie zu genießen.

Gott segne dein Lachen  
und erfülle dein Herz mit Freude.

Gott segne dich, wenn Enttäuschungen dich lähmen  
und lasse neue Hoffnung in dir wachsen.

Gott segne die Ruhe, die du brauchst  
und helfe dir zur Erholung.

Gott segne die Mühen deiner Arbeit  
und lasse ihre Frucht aufgehen.

Gott segne die Menschen,  
die mit Liebe dein Herz berühren.

So segne und behüte dich Gott,  
heute  
und in Ewigkeit.

Klaudia Busch-Wermeyer